



Berner Erlebnistage Berufsbildung

Rendez-vous Job 2027: Manual für teilnehmende ÜK-Zentren

«Rendez-vous Job» macht die Berufsbildung im Kanton Bern erlebbar. **Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse** machen erste Erfahrungen, probieren Werkzeuge und Arbeitsschritte unter Anleitung von Lernenden aus und lernen so die Anforderungen von über 70 Berufen direkt kennen. Sie erhalten dabei noch **vor der eigentlichen Berufswahl** einen ersten, praxisnahen Einblick in die Berufswelt. «Rendez-vous Job» zeigt Jugendlichen, ihren Eltern und Lehrpersonen die **Vorteile einer Berufslehre** konkret auf. Das Angebot ist branchenübergreifend mit Schwerpunkt auf gewerbliche Berufe ausgerichtet. Während vier Tagen werden Berufe in den überbetrieblichen Kurszentren im ganzen Kanton Bern sichtbar gemacht – dort wo die Profis von morgen ausgebildet werden.

Veranstalter und Projektleitung

Der Trägerverein von Rendez-vous Job ist «Berner Erlebnistage Berufsbildung». Mitglieder sind möglichst alle am Projekt beteiligten ÜK-Zentren und Organisationen der Arbeitswelt. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und nicht gewinnorientiert. Die Geschäftsstelle von Berner KMU führt das Sekretariat. «Rendez-vous Job» findet seit 2019 jährlich im März statt und wird vom Kanton Bern, dem Berufsverband der Schulleitungen und Bildung Bern unterstützt.

Präsident: Marcel Marolf

Vorstand: Matthias Achtnich, Markus Kammermann, Andrea Künsch

Mitglieder

(Stand 01.07.2026) AGVS Sektion Bern; AGVS Sektion Berner Oberland; AM Suisse Bern; ASTAG Sektion Bern; Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn; Fachverband Betriebsunterhalt SFB Sektion Bern; EIT.bern, Elektrobranche Kanton Bern; Fleischfachverband Kanton Bern; Jardin Suisse Gärtner Bern; Gebäudehülle Schweiz Kanton Bern; Genossenschaft carrosserie suisse Academy; Holzbau Schweiz, Sektion Bern; Holzbau Schweiz, Sektion Berner Oberland; Hotel & Gastro formation Bern; ODA Gesundheit Bern; Logistik ASFL SVBL; Swissmechanic Sektion Bern/Bienne; SMGV Bildung Bern, Maler- und Gipsergewerbe; suissetec Bern; Schreinermeisterverband Kanton Bern (VSSM); Verband Schweizer Bildhauer und Steinmetze, Regionalverband Aare; VSAS Verband Schaltanlagen und Automatik Schweiz.

Datum und Ablauf

Klassen ab dem 5. Schuljahr der Volksschulen im Kanton Bern (deutsch und französisch) werden eingeladen, direkt in den überbetrieblichen Kurszentren Berufe zu erleben und konkrete Informationen zur Berufslehre zu erhalten. Die Klassen und Gruppen werden in der Arbeit im ÜK- Zentrum durch Lehr- oder andere Personen begleitet (1 - 2 pro Klasse). Die Lehrpersonen werden vor Ort mit spezifischem Zusatzmaterial bedient.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 10., 11. und 12. März 2027

Je zwei Halbtagesblöcke (8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr) für Schulklassen und Gruppen (in grossen Schulhäusern können aus verschiedenen Klassen, je nach Interesse, auch Gruppen gebildet werden), sowie einzelne Schülerinnen und Schüler (sofern die Begleitung sichergestellt ist). Für den Transport sind die Schulen und die Begleitpersonen verantwortlich.

Samstag, 13. März 2027 (9.00 bis 16.00 Uhr)

Tag der offenen Türen für Eltern, Jugendliche und Interessierte ab der 5. Klasse.



Berner Erlebnistage Berufsbildung

Leistung der Projektleitung

- Bestimmt den Auftritt des Events (Name, Claims, CI, Internet-Domain, Social Media Profile, soweit vorhanden Marken von Produkten und Dienstleistungen) und beansprucht die damit verbundenen Schutzrechte für sich.
- Stellt den ÜKs das CI, Flyer, Druckvorlagen und alle vorhandenen Werbemittel zur Verfügung.
- Definiert und koordiniert das Rahmenprogramm.
- Erstellt ein Manual für die durchführenden ÜK-Zentren.
- Informiert Schulen und Behörden im Kanton Bern (deutsch und französisch). Programmiert das Anmeldetool und koordiniert die Anmeldungen.
- Gewährleistet die übergreifende Kommunikation, insbesondere eine wirksame Informationskampagne und die Medienarbeit auf allen Kanälen.
- Anlaufstelle für die ÜK-Zentren bei offenen Fragen und Problemen.

Aufgaben der teilnehmenden ÜK-Zentren

- Bestimmung einer verantwortlichen Leitung, Ansprechperson für Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag.
- Führen im Rahmen der Vorgaben die dezentralen Erlebnistage durch; das Rahmenprogramm gibt die Eckpunkte vor, Inhalt und Ablauf vor Ort können die ÜK-Zentren selbst bestimmen.
- Praktische attraktive Übungen, welche die im ÜK-Zentrum angebotenen Berufe 1:1 erlebbar machen (z.B. in Posten-Form).
- Genügend Betreuungspersonal (idealerweise 6 Schüler/innen / 1 Betreuer). Wichtig ist auch, dass Lernende vor Ort sind. Sie sind die idealen Botschafter für die Jugendlichen.
- Für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften (Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Brandschutz, etc.) ist jedes ÜK-Zentrum selbst verantwortlich.
- Information und Dokumentation zu den Berufen und Karriereaussichten für die drei Zielgruppen Jugendliche, Lehrkräfte und Eltern/Angehörige (v.a. am Samstag).
- Unterlagen in deutscher und französischer Sprache (französisch nur bei zweisprachigen ÜK).
- Massnahmen zur Verringerung der geschlechter-typischen Berufswahl und besondere Anstrengungen zur Integration von Jugendlichen mit schulischen, sozialen und sprachlichen Schwierigkeiten.
- **Kontaktaufnahme mit Lehrpersonen einen Monat vor dem Event.**
- Erstellung eines kurzen Konzeptes zuhause des Vereins bei erstmaliger Teilnahme.
- Fotoinformation: Blatt aufhängen, dass während der ganzen Zeit Foto- und Videomaterial gemacht werden.
- Zusätzliche (freiwillige) Massnahmen: Inserate, Aufstellen von Hohlkammerplakaten, Plakate in den Ortszentren oder Einfahrten, Kontaktaufnahme mit Schulen, etc.



Berner Erlebnistage Berufsbildung

- Den teilnehmenden SuS und Lehrpersonen den Flyer mitgeben und auf den Samstag aufmerksam machen. Am Samstag auch auf andere Standorte aufmerksam machen, z.B. mündlich bei der Verabschiedung / QR-Code zum Aufhängen.
- Aufstellen der Beach-Flag (falls es das Standkonzept erlaubt) und Verteilen der Flyer für die Lehrpersonen an der BAM.

Finanzierung

Die Aktivitäten am Mittwoch / Donnerstag / Freitag und Samstag werden durch das durchführende ÜK-Zentrum selbst übernommen.

Alle weiteren Informationen (Teilnehmende ÜK-Zentren, Programm, etc.) finden Sie ab Ende November 2026 unter www.rendez-vous-job.ch.